



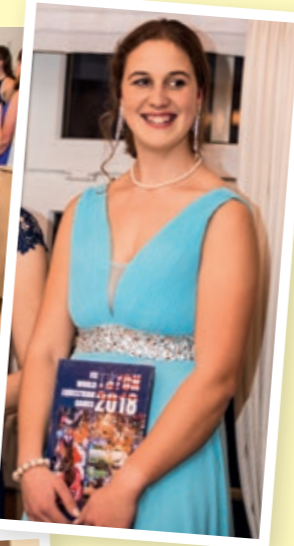
Die Nacht zum Tag gemacht: Beim CDV Ball wurde ausgiebig getanzt.



Partystimmung bei den Gästen



Mit 250 Preisen konnte die große Tombola aufwarten.



Sie reitet nicht nur, sondern kümmert sich auch um die Pressearbeit: Antonia von Baath.

kam. Dr. Martina Reemtsma durfte das Bild für 1100 Euro mit nach Hause nehmen, die an das Benjamin Winter-Spendenkonto gehen.

ERST DISKUTIEREN, DANN TANZEN

Traditionell feiern die Buschreiter nicht nur, sondern tagen



In Schale geworfen: Vielseitigkeitsprofi Andreas Dibowski mit seiner Frau Susanna und Tochter Alina.

auch. Bevor sich der große Saal im Hotel Sudermühlen in eine Tanzfläche verwandelte, fand dort eine Podiumsdiskussion zum Thema „Beurteilung, Ausbildung und Zucht von Vielseitigkeitspferden“ statt. Anna Siemer, Jürgen Mönkemeyer, Dietmar Hogrefe und Diedrich Fick berichteten aus eigenen Erfahrungen als Reiter, Turnierrichter und Züchter. In einem waren sie alle einig: Die Geländeprüfungen, die hierzulande seit den 1980er-Jahren ausgetragen werden, zählen zu den besten und wichtigsten Entwicklungen im deutschen Vielseitigkeitssport. Anschließend ging es um ein Pilot-Projekt, bei dem ein neuer Ansatz für die Bewertung von Geländeprüfungen getestet wird. Anstatt eine Gesamtnote zu vergeben, sollen Galoppade, Springvermögen, Rittigkeit und Ausbildungsstand sowie die Perspektive als Vielseitigkeitspferd einzeln bewertet werden, um die Ergebnisse noch transparenter zu gestalten, wobei die Note für das Springen bei diesem Modell doppelt zählen soll. Passend dazu bemerkte Diedrich Fick: „Heutzutage ist das Springen im Vielseitigkeitssport am wichtigsten.“ Die Entwicklung der Buschpferdezucht sei aber generell auf einem sehr guten Weg, wie auch Hans Melzer bekräftigte: „Früher waren Buschpferde ein Abfallprodukt, das sieht heute ganz anders aus. Gut ausgebildete Vielseitigkeitspferde sind inzwischen weltweit teurer geworden.“ Einen ganz persönlichen Wunsch brachte Jürgen Mönkemeyer zum Ausdruck: „Der Vielseitigkeitssport ist nach wie vor eine große Familie, vom Olympiasieger bis zum Amateur, vom Olympiasieger bis zum Amateur, vom Olympiasieger bis zum Amateur, vom Olympiasieger bis zum Amateur.“ Anschließend hielt Dr. Patrick Dißmann von der Initiative „Ärzte im Reitsport“ einen Kurzvortrag zum Thema Gehirnerschütterung. Unabhängig davon, dass Reiter

CDV BALL 2019

Die Busch-Party des Jahres

Gefeiert wurde in der Lüneburger Heide kräftig. Doch nicht nur. Der CDV traf sich zu einer interessanten Podiumsdiskussion und im Vorstand wird es Änderungen geben

Das Hotel Hof Sudermühlen, gute Musik, ein „Flying Dinner“ und 250 Feier-Begeisterte – das waren die Zutaten, die den CDV-Ball zum elften Mal zu einer ausgelassenen Party machten. Fernab des Turniertrubels tauschten die Buschreiter versammelt im Club der deutschen Vielseitigkeitsreiter (CDV) ihre Reitklamotten gegen schicke Abendgarderobe. Gefeiert wurde bis fünf Uhr morgens. Zu den Gästen gehörten Bundestrainer Hans Melzer, Spitzenreiterinnen Julia Mestern, Josefa Sommer und Pauline Knorr genauso wie Nicolai Aldinger, der zu später Stunde den Kellnern unter die Arme griff und hinter der Bar aushalf. B-Kaderreiterin Anna Siemer bekam ein Geburtstagsständchen zu ihrem 36. und unter der bewährten Moderation von Christian Stocker gab es zahlreiche Ehrungen. Julia Siegmund, die 2018 zum zweiten Mal den Krämer CDV-Cup gewinnen konnte, wurde ein Bild von Kers-

tin Hoffmann überreicht. Der CDV-Vorsitzenden Nicole Sollorz war es außerdem ein besonderes Anliegen, auch einmal den Besitzern der Sportpferde Danke zu sagen. Stellvertretend bat sie Andreas Dibowski, seine Frau Susanna und Nikolaus Prinz von Croy auf die Bühne. Familie Dibowski ist Teil einer Besitzergemeinschaft der WM-Stute Corrida, Prinz von Croy gehört Sandra Auffarths Nachwuchsstar Viamant du Matz. Antonia von Baath, internationale Buschreiterin und Krämer CDV-Cup Siegerin 2017, wurde für ihr Engagement im Bereich Pressearbeit geehrt. Der Erlös der Tombola, die dank des engagierten Einsat-

CDV-Vorsitzende Nicole Sollorz (li.) und Moderator Christian Stocker holten die Krämer CDV-Cup Siegerin Julia Siegmund auf die Bühne.



Dr. Martina Reemtsma ersteigerte das handsignierte Bild „Michael Jung und Sam“ von Kerstin Hoffmann (re.)

zes von Linda Heising und Nicole Sollorz mit 250 Preisen bestückt war, kommt der Förderung des Vielseitigkeitssports zugute. Die drei Hauptgewinne waren ein Reit-Wochenende auf Gut Waitzrodt, ein Stollenkoffer und ein praktisches Klappfahrrad für Turniere. Zu guter Letzt wurde es noch einmal spannend, als ein handsigniertes Bild von Michael Jung und Sam aus Kerstin Hoffmanns Schmiede unter den Hammer

TERMINE

Fortbildung für Ärzte
Im Laufe des Jahres finden zwei Fortbildungen für Ärzte statt im Rahmen der Initiative „Ärzte im Reitsport“: Am 16. Juni in Luhmühlen (Deutsche Meisterschaft) und am 7. September in Warendorf (Bundeschampionat).

Startschuss für den CDV Cup
Am 21. April beginnt der CDV Cup 2019 im Reitstall Schwarzhöfe in Duggendorf (Bayern). Zweite Etappe: 25./26. Mai in Ihlow-Bangstede (Niedersachsen). Die zweite Station des CDV Junior Cup findet statt vom 29. Mai bis 1. Juni in Bredeneek.

Veranstalter gesucht: neue CDV-Nachwuchsreihe
Der CDV baut sein Engagement im Nachwuchsbereich weiter aus. Ziel ist, Kinder und Jugendliche an die Vielseitigkeit heranzuführen. 2019 startet eine neue, bundesweite Nachwuchsreihe, die aus ca. zehn Stationen bestehen soll. Ausgeschrieben sein soll eine kombinierte Prüfung – Dressurreiter-, Stil-spring- und Geländereiterwettbewerb – der Klasse E. Dafür sucht der CDV Veranstalter, die mit 300 Euro unterstützt werden. Weitere Infos und Bewerbungen: www.cdv-news.de



Die Referenten: Diedrich Fick, Jürgen Mönkemeyer, Dietmar Hogrefe und Anna Siemer (v.li.)

häufig zu früh wieder in den Sattel steigen würden, sei es auch ein großes Problem, dass viele Gehirnerschütterungen gar nicht erst erkannt werden. Aus dem Publikum kam der Einwand, dass die Beratung durch Ärzte oft schlecht oder gar nicht gegeben sei. Der Vorschlag, ein Info-Blatt für Reiter und Ausbilder herauszugeben, wurde sehr positiv aufgenommen. Neben der Podiumsdiskussion traf sich der CDV auch zu seiner Mitgliederversammlung, bei der es aktuelle Neuigkeiten gab: Nicole Sollorz wird ihr Amt als Erste Vorsitzende nach zehn Jahren abgeben (mehr dazu in der St.GEORG Mai-Ausgabe) – die Suche nach einem Nachfolger hat begonnen. Laura Becker